Die Geschichte meines Renault 16 TS.

Während der letzten Dezembertage im Jahr 1968 wurde ich in Sandouville bei Le Havre zusammengebaut und mir mit der Montage des Motors mein Leben eingehaucht.

Am 23. Januar 1969 Januar bekam ich vorne und hinten ein Nummernschild und wurde aus meinem trockenen und relativ warmen Verkaufsraum auf die Straße in der Nähe von Montpellier gefahren. Hier übernahm mich Monsieur I. Von nun an zeigte er mir wo es lang ging.

Wir waren lange Jahre zusammen und fuhren durch Dick und Dünn.

Dann in den 80er Jahren verkaufte mich Monsieur I. weit weg nach Holland. Hier übernahm De heer van K die Steuerung. Als erstes bekam ich eine Anhängerkupplung verpasst und auch noch einen Gastank im Kofferraum montiert. Von jetzt an gab es nur noch ganz selten Benzin zu trinken. Gewartet und repariert wurde ich von der Fa. Stuurman Classic Repairs BV.

Von dort aus ging meine Reise nach Trier in den Verkaufsraum der Fa. Fine Youngtimer Cars.

Im Juni 2009 erhielt ich vom TÜV Deutschland die Bestätigung, dass ich ein Historisches Fahrzeug bin und wurde in Hürth (Rheinland) mit BM-Kennzeichen zugelassen. Seitdem gehöre ich zu Familie Stauber.

Ich war ich schon auf einigen Oldtimertreffen rund um Köln. Als Krönung habe ich im Mai 2010 beim 4. europäischen Renault 16 Treffen im Elsass teilgenommen.

Laut Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) Flensburg gibt es von meinem Typ (R1151) mit der Schlüsselnummer 333 nur noch 19 Fahrzeuge die in Deutschland zugelassen sind. (Stand: 01.01.2010)

Hürth im Dezember 2010

Rolf Stauber

(weiter Bilder und Infos auf: http://www.rebuats.de)